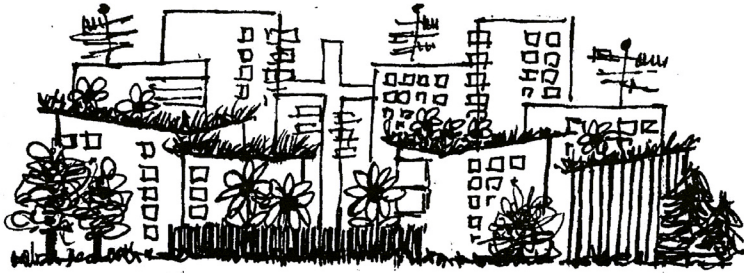


Hohbuch-Brief

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Hohbuch

Juni 2022



Einige Gedanken zum Frieden

Frieden beginnt bei uns selbst. Das heißt, dass alles Reden über den Frieden nichts wert ist, wenn wir in uns selbst unzufrieden sind. Frieden ist ein Beziehungsgeschehen. Das Frieden bei uns selbst beginnt, heißt nicht, dass wir ihn mit uns selbst allein ausmachen können. Sondern es geht darum, mit seiner direkten Umgebung in Übereinstimmung zu gelangen und sich gleichzeitig frei entfalten zu können.

Frieden gibt es nur konkret im Hier und Jetzt. Es geht also immer um das täglich neu zu gestaltende tatsächliche Miteinander unter uns. **Frieden ohne Gerechtigkeit kann**

es nicht geben. Im konkreten Miteinander sind wir darauf angewiesen, dass wir einander auf Augenhöhe begegnen können. Sonst bleibt die eine oder der andere unzufrieden. Wir können dann keinen echten Frieden miteinander schließen. Augenhöhe erwächst aus der Erfahrung, dass wir mit unserem Recht hier zu leben voll zur Geltung kommen. Oder anderes gesagt: dass wir uns nicht ständig dafür rechtfertigen müssen, dass wir überhaupt da sind.

Frieden kann erst sein, wenn für alle Frieden ist. Wir merken in unserem eigenen konkreten Umfeld, wie die Dinge zusammenhängen.

– Aus dem Inhalt

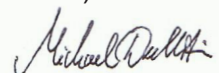
Ukrainehilfe	S. 3	Unternehmen im Stadtteil	S. 7
Aus dem KGR	S. 4	Spenden + Mosaiksteine legen ...	S. 8
Kirche mit Kindern	S. 5	Hohbuchcafé	S. 10
Aus dem Hohbuchchor	S. 6	Termine	S. 12

Wir sehen, dass unser innerer Friede davon abhängt, wie wir von anderen behandelt werden und umgekehrt. So aber spannt sich letztlich ein Netz der Verbundenheit in Frieden und ebenso in Unfrieden über die ganze Erde.

Und jetzt konkret: Beginnt der Friede bei uns selbst, dann sind wir alle Seismographen, die jede kleine und große Erschütterung des Friedens sehr genau wahrnehmen. Als solche müssen wir uns auch ernst nehmen. Ist es uns nicht wohl in unserer Haut und in unserem Umfeld, dann stimmt meistens auch wirklich etwas nicht. An diesen Punkten können wir dann ansetzen und Wege zum Frieden suchen. Wir hier im Hohbuch und Schafstall müssen zum Beispiel gar nicht fragen, ob wir jetzt im Augenblick gerade für oder gegen Waffenlieferungen in die Ukraine sind. Wir müssen vielmehr überlegen, wie wir mit den Spannungen quer durch unsere Familien hier im Stadtteil umgehen, in denen der eine ukrainische Großeltern hat und der nächste eine russische Schwägerin. Letztlich geht es darum, nicht in Parteiungen zu denken, sondern uns und immer den Blick auf unseren Nächsten als einen Menschen mit einer eigenen, wertvollen Geschichte bewahren. Dabei aber gilt es, einander auf Augenhöhe zu begegnen. Das heißt, dass wir unbedingt einander eingestehen müssen, dass jeder von uns

die gleichen Rechte hat. Oder anderes gesagt: Dass zumindest hier unter uns, keiner sich zu rechtfertigen braucht, warum er überhaupt da ist. Das hilft uns, in ein friedliches Miteinander hineinzufinden. Auch und gerade dann, wenn viele von uns tatsächlich leider erleben müssen, wie ihre Rechte eben nicht jederzeit zur Geltung kommen. Manchmal denke ich, bräuchte es ein Bündnis, eine Genossenschaft, in der wir uns gegenseitig hier helfen, einander für unsere Rechte einzustehen. Also gemeinsam Wohnungen zu suchen und vor den Vermietern für die Miete geradezustehen. Gemeinsam auch mal einen Rechtsanwalt zu bezahlen, wenn Ärmere in ungerechte Prozesse über ihre Mietnebenkosten verwickelt werden und so fort. Der Freundeskreis der Kirchengemeinde e.V. mit seiner Möglichkeit Kleinstkredite zu vergeben ist sicher bereits ein Anfang eines solchen Bündnisses für Frieden und Gerechtigkeit.

Zuletzt: Wir erleben hier in unserer Nachbarschaft ohnehin einen bunten Mix an Nationalitäten. Dadurch leben wir in einem starken Bewusstsein, mit der Welt ringsum verbunden zu sein. Als Kirchengemeinde können wir diese Verbundenheit exemplarisch durch Projekte in Israel und Palästina beleuchten. (www.hopeinthedesert.de)



Ukrainehilfe

Was wurde in den vergangenen Wochen im Rahmen der Ukraine-Hilfe hier im Hohbuch geleistet?

Das meiste geschieht fast unsichtbar. So wurden Gästen aus der Ukraine Herzlichkeit und eine erste Bleibe in verschiedenen Haushalten unseres Stadtteils geschenkt. In Kinderzimmern wurde zusammengерückt, Lebensmittel geteilt, Kleiderspenden gesammelt. Viele, die Russisch sprechen, haben beim Übersetzen geholfen und manche Wege zu Ämtern und Hilfsorganisationen begleitet.

Als Kirchengemeinde konnten wir dank eines aktiven Netzwerks an Freunden, die alle gut russisch und zum Teil ukrainisch sprechen, bald drei feste Angebote aufbauen:

- Einen Deutschkurs für etwa 20 Erwachsene mit gleichzeitiger Kinderbetreuung jeden Freitag-nachmittag;
- Einen offenen Treff im Hohbuch-Café mit dem Angebot des freien Kuchenessens und Kaffeetrinkens und des Austauschs jeden Dienstag ab 15.00 Uhr.

➤ Zuvor bietet außerdem eine der geflüchteten Frauen selbst eine Yoga- und Fitnessstunde ab 14 Uhr an. Hier ist parallel ebenfalls Kinderbetreuung geboten.

Das alles wird teils aus Hilfsgeldern der Diakonie finanziert, teils aus ihren Spenden. Dafür ein großer, großer Dank an alle, die hier mit unterstützen.

Was benötigen die ukrainischen Flüchtlinge jetzt weiterhin? Das ist schnell gesagt: Erst einmal Klarheit, wie es in Zukunft um ihre Heimat steht. Dann bezahlbaren Wohnraum. Kita Plätze, Schulen und Arbeit in vernünftigen Anstellungsverhältnissen. Nichts also, was nicht auch andere genauso bräuchten und eben auch nichts, was irgendwie aus der Welt oder gar gesponnen wäre. Wir alle brauchen daher vor allem anderen Geduld. Und wir brauchen das unbedingte Bewusstsein dafür, dass wir alle Menschen sind, mit denselben Bedürfnissen und Rechten. Wir brauchen das Geschenk, das wir alle sehr schlicht einander geben können: Begegnung und Respekt auf Augenhöhe.

Aus dem KGR

- In der letzten Sitzung des KGR Hohbuch am 04.05.22 hat sich Frau Messner, die neue Leiterin des Haus der Familie vorgestellt.
- Die Kirchengemeinde Hohbuch wird auch weiterhin mit dem Haus der Familie eng zusammenarbeiten. Sie hat vor zu helfen, das Fairtrade-Angebot im Raum Reutlingen auszubauen und die Nachhaltigkeit voranzutreiben. Das Kursangebot der Kirchengemeinden soll intensiv unterstützt werden.
- Das Angebot für einen Kaffee nach dem Gottesdienst soll wieder stattfinden.
- Es gibt mehrere Familien, die im Hohbuch Ukraine-Flüchtlinge aufgenommen haben. Die Kirchengemeinde unterstützt die zugezogenen ukrainischen Familien im Hohbuch/Schafstall. Es finden regelmäßige Treffen mit Deutschunterricht an den Freitagnachmittagen statt in der Zusammenarbeit mit der Diakonie. Außerdem unterstützen wir die Familien mit den Spenden aus der Gemeinde.
- Zum Erhalt des Gemeindezentrums im Hohbuch leistet der Einzug des Studienganges für Soziale Arbeit der Ev. Fachhochschule einen wesentlichen Beitrag.
- Für Gespräche mit der Kreuzkirchengemeinde zu den Zukunftsfragen wurde von beiden Gemeinden um Mediation gebeten.
- Die Ergebnisse der Klausur vom 19.03.22 können auf der Webseite www.hohbuch-kirche.de der Kirchengemeinde Hohbuch eingesehen werden.

Manfred König



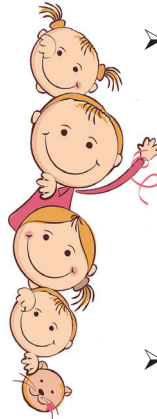
**Die Natur streckt
ihre Fühler aus
und wiegt
ihr feines Glück.**

Kirche mit Kindern



Mit einer Umfrage haben wir uns im vorletzten Hohbuchbrief an Kinder und Familien gewandt. Wir wollten erfahren, welche Gottesdienstangebote, sich Kinder, Jugendliche und ihre Familien wünschen. Schriftlich haben uns aber nur zwei Rückmeldungen erreicht. Mündlich noch ein paar wenige mehr. Das kann man jetzt verschieden deuten. Ich habe mich für diese Deutung entschieden: Unsere Umfrage ist eigentlich noch gar nicht wirklich bis zu denen vorgedrungen, die sie angeht. Da müssen wir also erst einmal noch andere Wege finden, Sie und Euch zu befragen.

Bevor wir uns jetzt also nach der langen Coronapause einfach blind in neue Angebote für Kinder und Familien stürzen, werden wir erst einmal noch ein paar Gelegenheiten nutzen, bei denen viele Familien anzutreffen sind. Dort werden wir weiter nachfragen, was dringend gewünscht wird. Das heißt, wir schauen vorbei, beim:



- 10 Uhr Gottesdienst am 19.06. im Innenhof des Gemeindezentrums mit Musik des Flötenensembles und Taufe im Freien, sowie allen unseren Gottesdiensten,
- Familientreff am 19.06. ab 14.30 Uhr im Gemeindezentrum,
- Mosaiklegen am Do., 23.06., Sa., 25.06., jeweils 15.00-18.00 Uhr im Innenhof des Gemeindezentrums
- 11 Uhr Gottesdienst am 03.07.

Das sind für sich genommen schon schöne Angebote für Kinder und Familien. Wir werden sehen, was sich bei all diesen Gelegenheiten an Gesprächen und weiteren Ideen ergibt. Und dann kommen wir spätestens im September zum Beginn des neuen Schuljahres mit einem neuen regelmäßigen Angebot auf Sie und Euch wieder zu.

Einige Takte aus dem Chor

Die erste Chorprobe nach dem „Neustart“ hat uns einen wohltuenden Mittwoch-Abend beschert. Jede Stimmlage war, wenn auch sehr sparsam, vertreten, so dass wir bei dem Mozart-Stück doch einen ansehnlichen Klang hinbekamen.

Wie ich im Internet lese, standen da den Dirigenten in den Zeiten der „Romantik“ Chöre in einer völlig anderen Größenordnung zur Verfügung. Die Normalgröße eines Chors stieg mit den Jahren auf etwa 70 bis 120 Köpfe. Dies nutzten Komponisten wie z. B. Verdi, Brahms, Bruckner und Wagner. Größere Besetzungen von 300 bis 500 Sängern, wie beispielsweise bei Gustav Mahler, Hector Berlioz, Mendelssohn sind zwar prominente Ausnahmen, waren allerdings auch nicht selten.

Die „Gefahr“, eines derartigen Massenzulaufs zum Chorgesang besteht derzeit sicher nicht. Im Gegenteil! Wenn Sie bei unserem Konzert in der Adventszeit aktiv dabei sein möchten, freuen wir uns, Sie am Mittwoch um 20 Uhr zur Chorprobe begrüßen zu dürfen. Über die endgültige Auswahl der Musikstücke können Sie im nächsten Hohbuch-Brief Näheres erfahren.

Lissi Dwenger
für den Hohbuch-Chor



Metzgerei Marx
Inh. Ilse Sautter

Friedrich-Naumann-Str. 11, 72762 RT
Di.-Do. 8-12.30 + 14-18.30 Uhr
Freitag 8-18.30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr
Mo. geschlossen, Tel. 07121-29611

Wir empfehlen Fleisch aus der Region:

Rinderhackfleisch	1 kg nur 9,95 €
Junge Rinderleber	100 g nur 0,69 €
Rindfleischkäse	100 g 1,18 €
Kalbsbraten aus der Schulter	100 g 1,38 €
Kalbsschnittel aus der Keule	100 g 1,98 €
Lammkeule	100 g 1,98 €
Lammschulter	100 g 1,58 €
Frische Hähnchenkeulen	1 kg nur 5,99 €
Schafkäse pikant eingelegt	100 g 1,58 €
griech. Pfefferoni	100 g nur 0,69 €
Meeresfrüchtesalat	100 g 2,98 €



STENGEL+PARTNER

IDEE | MEDIENDESIGN | DRUCK

Werbeagentur
Digitaldruck • Offsetdruck

Rainlenstraße 41
72770 Reutlingen (Betzingen)
Telefon 07121-578340
info@stengelundpartner.de
www.stengelundpartner.de

genial in digital

Café „Amandina“ am Gropiusplatz



Heute sitze ich gemütlich im Café und genieße einen Cappuccino nebst Cremeschnitte. Die Wahl fiel mir nicht ganz leicht, denn die Kuchenvitrine bietet Köstliches: Savarins, Eclairs mit verschiedenen Füllungen, Nusstrüffel und andere cremige Leckereien. Alles wird vor Ort gebacken, auch die Cremes werden hier mit frischen und hochwertigen Zutaten hergestellt. Im Hintergrund befinden sich Backraum, Lager und Kühlraum. Es lohnt sich, immer mal wieder vorbeizuschauen, denn das Angebot an Gebäck wechselt. Besitzerin Adina Negreanu und ihr Mann erzählen, dass die rumänische Backkunst historisch bedingt von zwei Seiten stark beeinflusst wurde, nämlich der französischen und der österreich-ungarischen. Das spiegelt sich in ihrem Angebot wider, und auch typisch Rumänisches wie Dobos und Tavalita kann man hier probieren. Einige Rezepte

stammen von der Mutter bzw. den Großeltern, bei Adina liegt das Backen in der Familie. Bei gutem Wetter wird die Terrasse bestuhlt, und natürlich gibt es Heißgetränke und Kuchen auch zum Mitnehmen. Außerdem bekommt man hier Eis aus der Eismanufaktur Charlie Koch aus Pfullingen. Gut genutzt wird auch die Möglichkeit, Torten nach Wunsch vorzubestellen, egal ob für einen Kindergeburtstag oder einen anderen Anlass, gebacken und verziert wird hier mit großer Sorgfalt und Liebe.

Marion Müller



Spenden für den Hohbuchbrief

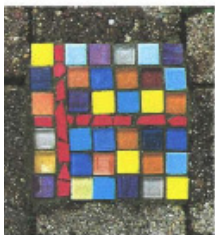
Herzlich danken wir allen, die in den vergangenen Wochen für den Druck des Hohbuchbriefes zusätzlich gespendet haben.

Die Kosten für Papier und Druck sind stark gestiegen. Nur mit Hilfe Ihrer Spenden ist es uns als Kirchengemeinde möglich, weiterhin jeden Monat den Hohbuchbrief in einer Auflage von 3600 Stück an alle Haushalte zwischen Gustav-Schwab-Straße und Leni-Matthaei-Weg und zwischen Mühlwingle und Alteburgstraße auszutragen.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch allen, die Monat für Monat unentgeltlich die Seiten des Briefes ineinander legen und die Briefe anschließend austragen.

Der Hohbuchbrief ist eine Stadtteilzeitung mit Informationen von und für jede und jeden im Hohbuch und Schafstall. Hier erfahren Sie was in unserem Stadtteil geboten ist und was uns gemeinsam bewegt. Wir bitten Sie weiterhin um ihre Unterstützung.

Konto des Ev. Pfarramts Reutlingen-Hohbuch bei der Kreissparkasse RT: IBAN DE90 6405 0000 0000 2176 04, Verwendungszweck: Hohbuchbrief
Zur Ausstellung einer Spendenquittung bitten wir um Ihre Adressangabe.



Wir legen Mosaiksteine

**Wo? Im Innenhof des
Gemeindezentrums Hohbuch**

**Wann? Do. 23.06. und Sa. 25.06.
jeweils 15.00-18.00/19.00 Uhr**

(Einstieg jederzeit möglich – auch nur für einzelne Termine)

**Noch Fragen? 0163-9729721 od. im Pfarramt Hohbuch 07121/240305
Herzlich willkommen – einfach vorbeischaun**

gefördert im Rahmen des Landesprojekts „Aufsuchende Bildungsarbeit: Mehr Chancengleichheit und Teilhabe“



Aus der katholischen Gemeinde

Kath. Kirchengemeinde St. Lukas

Alteburgstr. 45

Tel.: 72121 - 239058

E-Mail: stlukas.reutlingen@drs.de

Homepage: <http://stlukas-reutlingen.drs.de>

ST
BRÜDER KLAUS
ST. JOHANNES
HEILIG GEIST
ST. MICHAEL
ST.
LUKAS.



Veni creator spiritus

An Pfingsten feiern wir Christen 50 Tage nach Ostern den Heiligen Geist, die Schöpferkraft, die uns bestärkt, in Christi Namen zu handeln und seine Nachfolge anzutreten.

Dies wird nicht nur deutlich in den drei **Firmgottesdiensten**, die wir im vergangenen Monat mit den Jugendlichen feiern durften, sondern auch in zahlreichen Projekten, die in dieser Zeit von engagierten Menschen zustande kommen.

Ab dem 21. Juni trifft sich in Hl. Geist eine **Mutter-Kind-Gruppe** für geflüchtete Ukrainerinnen mit ihren Kindern. Unterstützt werden sie bei Sprachangeboten, Kontaktvermittlung oder einfach nur für gute Gespräche in sicherem Rahmen.

Wer Interesse hat, sich an diesem Projekt zu engagieren, wendet sich bitte gerne an unser Pfarrbüro.

Am Pfingstsonntag ist traditionell das **Patrozinium** unserer Heilig-Geist-Kirche. Der **Kirchenchor**, der nun endlich wieder probt, wird den Gottesdienst mit Teilen der Missa antiqua von Wolfram Menschick mitgestalten. Zudem werden einige Sängerinnen und Sänger für ihre lange Mitgliedschaft geehrt. Nicht zuletzt unser langjähriger Chorleiter **Joachim Teufel**, der für 40 Jahre Engagement ein besonderes Lob verdient

So wirkt der Heilige Geist in vielen Bereichen.

Komm, Schöpfer, Heiliger Geist – wirke auch in uns.



Hier trifft sich
die Welt

Ein Projekt zur Förderung der Ausbildungsfähigkeit von Schülern und zur Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen

Öffnungszeiten im Juni 2022:

Di-Do 11.30 bis 16 Uhr | Fr. 11.30 bis 14 Uhr

Mittagstisch 11.30 bis 13.30 Uhr

Abholzeiten von 11.45 bis 13.30 Uhr

Bestellung/Fragen unter Tel. 07121 / 2055464

Pestalozzistr. 50 | www.hohbuch-cafe.de

Ein Angebot des Diakonieverbands Reutlingen

**Begrenzte Plätze im Gastraum! Zeitfenster für Reservierung:
von 11.30 - 12.20 Uhr oder von 12.30 - 13.30 Uhr**

**Je nach Wetterlage werden wir auch unsere Terrasse wieder öffnen.
Wir bieten weiterhin das Essen gerne auch zum Mitnehmen an!**

Juni 2022

**Preis je Essen
6,50 €
ab 5. Juli 7,- €**

Datum Gericht

Di. 31.05. Putensteak in Curry-Kokossauce mit Nudeln
und Gemüse

Mi. 01.06. Selbstgem. Specksemmelknödel, Pilzrahmsauce und Salat

Do. 02.06. Cevapcici mit Tomatensauce und Reis, Tzatziki und Salat

Fr. 03.06. Pan. Schweineschnitzel mit Spätzle, Soße und Salat

**Während den Pfingstferien bleibt das Hohbuch-Café
von Mo. 06. Juni bis Mo. 20. Juni 2022 geschlossen.
Ab Dienstag den 21. Juni 2022 freuen wir uns wieder
auf Ihren Besuch im Café, auf der Terrasse oder
wenn Sie das Essen bei uns Abholen!**

Di. 21.06. Rindfleischküchle mit Spätzle, Soße und Gemüse

Mi. 22.06. Mit Mozzarella gefüllte Hähnchenbrustfilets in Tomatensauce,
dazu Reis und Salat

Do. 23.06. Gebackene Aubergine mit Couscous-Salat und ein Dessert

Fr. 24.06. Pan. Fischfilet mit selbstgem. Kartoffelsalat, Kräuterquark, Salat

Di. 28.06. Putengeschnetzeltes mit Gemüse und Reis, Dessert

Mi. 29.06. Gem. Gulasch mit Spätzle und Salat

Do. 30.06. Spaghetti Bolognese mit Salat

Fr. 01.07. Schweinerücken mit Kartoffelkruste und buntem Salat

Haus der Familie



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:
www.evangel-bildung-reutlingen.de,
 Mail: info.bildung@kirche-reutlingen.de
 oder Tel. 0 71 21-92 96-11

Do, 23. Juni, 19 Uhr: Trennung in Würde ist möglich, Vortrag
 Anmeldung bis 19.6.

Fr, 24. Juni, 9 Uhr: Fit durch die Schwangerschaft, 6x
 Anmeldung bis 19.6.

Fr, 24. Juni, 10.15 Uhr: Fit On Wheel, Outdoor für Mamis mit Baby, 5x, Anmeldung bis 19.6.

Fr, 24. Juni, 15.30 Uhr: Theater-Schnupperkurs für 7-10 Jährige, 1x
 Anmeldung bis 19.6.

Fr, 24. Juni, 16.15 Uhr: Weltentdecker – Vater-Kind-Gruppe (1,5 bis 3 J.), 5x, Anmeldung bis 19.6.

Mo, 27. Juni, 19 Uhr: Auflagen, Wickel & Co. wenn die Familie krank ist, Vortrag
 Anmeldung bis 20.6.

Mo, 27. Juni, 19.30 Uhr: Familien ohne Mütter, Vortrag und Gespräch
 Anmeldung bis 20.6.

Mo, 27. Juni, 20.15 Uhr: Hilfe, mein Kind ist in der Trotzphase, Web-Talk, ohne Anmeldung

Di, 28. Juni, 19 Uhr: Zeichen der Wechseljahre und ihre Bedeutung, Vortrag, Anmeldung bis 21.6.

Do, 30. Juni, 16 Uhr: Mobilitätstraining für Erwachsene/Senior:innen, 1x, Anmeldung bis 23.6.

Do, 30. Juni, 19.30 Uhr: Progress. Muskelentspannung und Klangmeditation, 1x, Anmeldung bis 23.6.

Do, 30. Juni, 20.30 Uhr: Mit Kindern Werte in der Familie leben, Online-Vortrag, Anmeldung bis 27.6.

Sa, 2. Juli, 9 Uhr: Typberatung für Frauen, Farben, Schnitte & mehr, Anmeldung bis 27.6.

Schöpfung im Klimawandel - digitale Veranstaltungsreihe zu Theologie und Nachhaltigkeit jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr

(Infos: www.umwelt.elk-wue.de
 Anmeldung Mail an: u.reinhart@zgv.info)

• **21. Juni 2022: Zwischen Schöpfung und Neuschöpfung – Die christliche Hoffnung** mit Pfr. Dr. habil. Wolfgang Schürger, Umwelt- u. Klimabeauftragter der Ev.-Luth. Kirche in Bayern.

RAT und TAT Beratung

Wir unterstützen Sie bei:

- Ausfüllen von Anträgen
- Verstehen von Behördenpost
- Suche der richtigen Anlaufstelle
- Einkauf- und Transportproblemen
- beim Erstellen von Bewerbungen
- Sonstige allgem. Lebensfragen
- Erstellen von Patientenverfügungen

Wir sind am Donnerstag in der Zeit zwischen 16:00 Uhr und 17:30 Uhr nach vorheriger Anmeldung persönlich für Sie da. Bitte tragen Sie hierbei eine FFP2-Maske. Anmeldung bei Frau Meyle unter: **0152 32735621**. Wir versuchen Sie, weiterhin auch telef. zu unterstützen. **Am 02.06.2022 und 16.06.2022 (Feiertag) haben wir geschlossen.**

Termine/Veranstaltungen im Juni

Mittwoch	01.06.	15.00 Uhr	Stricktreff
		18.00 Uhr	Pen & Paper Rollenspielgruppe
		20.00 Uhr	Hohbuchchor
Donnerstag	02.06.	08.45 Uhr	Deutsch für Erwachsene
		14.30 Uhr	Spielenachmittag
		18.00 Uhr	Jugendkreis
		20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe
Freitag	03.06.	16.00 Uhr	Ukraine-Treff
Sonntag	05.06.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
		17.00 Uhr	Märchenkreis
Dienstag	07.06.	20.00 Uhr	Frauenchor
		20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	08.06.	20.00 Uhr	Hohbuchchor
Donnerstag	09.06.	20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe
Freitag	10.06.	16.00 Uhr	Ukrainetreff
Sonntag	12.06.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	13.06.	09.00 Uhr	Seniorengymnastik
		19.30 Uhr	Meditatives Tanzen
Dienstag	14.06.	20.00 Uhr	Frauenchor
		20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	15.06.	20.00 Uhr	Hohbuchchor
Donnerstag	16.06.	20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe
Freitag	17.06.	16.00 Uhr	Ukraine-Treff
Sonntag	19.06.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
		14.30 Uhr	Familientreff am Sonntag
Montag	20.06.	09.00 Uhr	Seniorengymnastik
		09.15 Uhr	FERDA Café
		14.30 Uhr	Seniorenachmittag
		16.30 Uhr	Literaturkreis - Alfred Lansing „635 Tage im Eis“

Dienstag	21.06.	08.45 Uhr	Deutsch für Erwachsene
		19.30 Uhr	KGR-Sitzung
		20.00 Uhr	Posaunenchor
		20.00 Uhr	Frauenchor
Mittwoch	22.06.	15.00 Uhr	Stricktreff
		18.00 Uhr	Pen & Paper Rollenspielgruppe
		20.00 Uhr	Hohbuchchor
Donnerstag	23.06.	08.45 Uhr	Deutsch für Erwachsene
		14.30 Uhr	Spielemittag
		15.00 Uhr	Mosaik legen im Innenhof (s.S. 8)
		18.00 Uhr	Jugendkreis
		20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe
Freitag	24.06.	15.30 Uhr	FERDA-Treff
		16.00 Uhr	Ukraine-Treff
Samstag	25.06.	15.00 Uhr	Mosaik legen im Innenhof (s.S. 8)
Sonntag	26.06.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	27.06.	09.00 Uhr	Senioren-gymnastik
		09.00 Uhr	Frauen- und Alleinerziehendentreff
Dienstag	28.06.	08.45 Uhr	Deutsch für Erwachsene
		13.30 Uhr	Gemeindedienst (Austräger ab 16 Uhr)
		20.00 Uhr	Posaunenchor
		20.00 Uhr	Frauenchor
Mittwoch	29.06.	15.00 Uhr	Sticktreff im Café
		18.00 Uhr	Pen & Paper Rollenspielgruppe
		20.00 Uhr	Hohbuchchor
Donnerstag	30.06.	08.45 Uhr	Deutsch für Erwachsene
		14.30 Uhr	Spielemittag
		18.00 Uhr	Jugendkreis
		20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe

**Ihre Artikel zum Hohbuchbrief bitte unter folgender Adresse einreichen: redaktion@hohbuch-kirche.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 17.06.2022**

Ev. Hohbuchgemeinde Sonntags-Gottesdienste, 10 Uhr

05. Juni Pfingstsonntag, mit Abendmahl, Pfr. Dullstein

Predigt: Röm 8, 1-2, 11-12

Spende: Aktuelle Notstände

06. Juni Pfingstmontag, Pfr. Dullstein, Predigt: 4. Mose 11, 11-12

Spende: Seniorenarbeit

12. Juni Pfr. i.R. Bernd Küster

Spende: Ausstattung der Kirchen

19. Juni Pfr. Dullstein

Predigt: Jona 2

Spende: Friedensarbeit im Südsudan

26. Juni Pfr. i. R. Breymaier

Spende: Kirchenmusik

Wir gratulieren allen Jubilaren herzlich zum Geburtstag:

01. Juni, Werner Lindenau, 88 J.

05. Juni, Anke Frank, 81 Jahre

06. Juni, Lore Vögely, 81 Jahre

08. Juni, Wita Bez, 75 Jahre

08. Juni, Fritz Nonnenmacher, 85 J.

08. Juni, Konstanze Rahn, 81 J.

10. Juni, Karin Witzig, 81 Jahre

11. Juni, Dieter Walz, 84 Jahre

11. Juni, Heidi-M. Wischnewski, 80 J.

12. Juni, Christl Schwenkel, 86 J.

13. Juni, Ingrid Schietinger, 84 J.

14. Juni, Rudi Echter, 87 Jahre

25. Juni, Erika Steinke, 75 Jahre

28. Juni, Irene Eifert, 85 Jahre

30. Juni, Renate Menzel, 87 Jahre

Die Taufe haben wir gefeiert mit:

Lia-Ioana Roppelt

Zur letzten Ruhe haben wir geleitet:

Margareta Wallmen

Wir suchen dringend
ehrenamtliche
Austräger/innen



für ein größeres Gebiete in der
Pestalozzistraße

Bitte im Pfarramt melden Tel.: 0 71 21-24 03 05

E-Mail: Pfarramt.reutlingen-hohbuch@elkw.de

Monatsspruch
JUNI 2022

Lege mich wie
ein **Siegel** auf dein
Herz, wie ein Siegel
auf deinen Arm.

Denn **Liebe ist**
stark wie der Tod.



HOHESLIED 8, 6

Ansprechpartner Gruppen/Kreise:*Frauen-/Alleinerziehendentreff*

I. Alberth, Tel. 07071-369407

Hohbuch-Chor

L. Dwenger, Tel. 07121-923645

Leitung W. Witte, Tel. 07121-897825

Hoh-Bücherei

L. Ruggaber, Tel. 07121-29200

Chor „Iwuschka“

Fam. Diete, Tel. 07121-411937

Jugendarbeit/CVJM

F. Kern, Tel. 07121-312474

G. Digel, Tel. 07121-3456682

Literaturkreis

M. Roller, Tel. 07121-239864

Märchenkreis

K. Rahn, Tel. 07121-23741

Meditatives Tanzen

R. Saur, Tel. 07121-479406

G. Fuchs, Tel. 07121-22598

Seniorenarbeit

L. Lamparter, Tel. 07121-29956

I. Schmidt, Tel. 07121-23202

Suchtkrankenhilfe

Fam. Luik, Tel. 07121-239998

S. Schmelzer, Tel. 0179-8115102

Spiele- und Stricktreff

Pfarramt, Tel. 07121-240305

Yoga

Pfarramt Tel. 07121-240305

*Gemeindedienst/Austräger**Kirchengemeinderat*

Pfarramt, Tel. 07121-240305

Ev. Pfarramt, Pestalozzistraße 58:**Pfarrer Michael Dullstein**

Tel 240305, Fax 22736, Pfarramt.Reutlingen-Hohbuch@elkw.de

Sekretärin: Andrea Haug, Di 8-12 + 14-16, Do 8-12.30, Fr 10-12 Uhr**Gemeindediakone: Astrid Wieder**, Tel. 3124-80, astrid.wieder@cvjm-reutlingen.de,**Florian Kern**, Tel. 312474, Florian.Kern@esjw.de**Ev. Gemeindezentrum Hohbuch, Pestalozzistraße 50:****Mesnerin: Nataša Minić**, Mo + Di 9-12 Uhr, Fr 14-16 Uhr oder gerne auf den Anrufbeantworter sprechen, Tel. 9296-22, natasa.minic@kirche-reutlingen.de**Begegnungsstätte: Beate Schmid**, Tel. 2055464, Bürozeiten: Di-Fr 9-11 Uhr oder gerne über Anrufbeantworter

Impressum: Hohbuch-Brief

Gemeindeblatt der Ev. Kirchengemeinde Hohbuch

Herausgegeben vom Ev. Pfarramt Hohbuch

Pestalozzistr. 58, 72762 Reutlingen

Verantwortlich: Pfr. Michael Dullstein

(namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser)

Bankverbindung Ev. Pfarramt Hohbuch:

KSK RT, IBAN DE90 6405 0000 0000 2176 04

BIC SOLADES1REU

Evangelische Kirche
REUTLINGEN



Kids, Kids, Kids - DEINE Seite



Familientreff am Sonntag

Für Familien, die Lust haben mit anderen aus dem Stadtteil in Kontakt zu kommen.

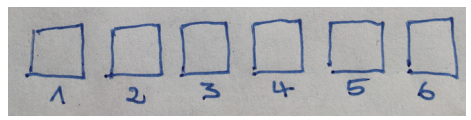
Offenes Spielangebot, Kaffee und Kekse sowie angeleitete Aktionen in der Gruppe.

Der Familientreff ist offen

von **14.30-17.00 Uhr**

Wir treffen uns im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 50 am:

Bald sind Pfingstferien und die Schnecke macht sich auf die Reise. Möchtest du wissen wohin sie reist? Dann schreibe in die Felder rechts von den Bildern das gesuchte Wort. Die Buchstaben in den nummerierten Felder ergeben, der Reihe nach, die Lösung.



Sonntag, 19.06.22
mit Fahrzeug-Waschtage und Parcours

(wir putzen gemeinsam eure Bobbycars, Laufräder, Roller, Fahrräder etc.)



Sommerferienprogramm der Stadt Reutlingen

Anmeldeschluss: 06.06.2022

www.unser-ferienprogramm.de/reutlingen/index.php



Kinder- und Jugendarbeit Reutlingen

